



CHARLES FERDINAND RAMUZ

# DIE GROSSE ANGST IN DEN BERGEN

LESUNG: WALTER SIGI ARNOLD

MUSIK: ALBIN BRUN

# DIE GROSSE ANGST IN DEN BERGEN

VON CHARLES FERDINAND RAMUZ  
DEUTSCH VON HANNO HELBLING  
IN EINER GEKÜRZTEN FASSUNG  
VON WALTER SIGI ARNOLD

## AUFFÜHRUNGEN

So, 5. Februar 2023, 17.00 Uhr

**Entlebucherhaus Schüpfeim**  
**Premiere**

[www.entlebucherhaus.ch](http://www.entlebucherhaus.ch)

Fr, 17. März 2023, 20.30 Uhr

**Brauturm Hochdorf**

[www.kulturidebraui.ch](http://www.kulturidebraui.ch)

Sa, 18. März 2023, 20.00 Uhr

**Rathausbühne Willisau**

[www.rathausbuehne.ch](http://www.rathausbuehne.ch)

Fr, 31. März 2023, 20.00 Uhr

**Kleintheater Luzern**

[www.kleintheater.ch](http://www.kleintheater.ch)

Sa, 13. Mai 2023, 20.00 Uhr

**Chäslager Stans**

[www.chaesslerager-kulturhaus.ch](http://www.chaesslerager-kulturhaus.ch)

So, 26. November 2023, 18.00 Uhr

**Theater Uri Altdorf**

[www.theater-uri.ch](http://www.theater-uri.ch)

Sa, 2. Dezember 2023, 20.00 Uhr

**Chupferturm Schwyz**

[www.kleinbuehne-chupferturm.ch](http://www.kleinbuehne-chupferturm.ch)

Unterstützt durch ein  
Werkstipendium der  
Landis & Gyr Stiftung

Charles Ferdinand Ramuz:  
Die Grosse Angst in den Bergen, Roman  
deutsch von Hanno Helbling  
Kollektion Nagel & Kimche  
im Carl Hanser Verlag München  
ISBN 978-3-312-00445-4

Trotz des Unglückes vor 20 Jahren und der Warnungen der Alten beschliesst die Gemeindeversammlung eines Walliser Bergdorfes, die Alp Sasseneire mit ihren saftigen Wiesen wieder zu nutzen. So ziehen im Frühsommer sieben Sennen auf die Alp hinauf: Unter ihnen der unheimliche Clou, der sich stets abseits hält, Barthélemy, der gegen das Unglück ein geweihtes Papier unterm Hemd trägt und Joseph, der nur aus Liebe zu seiner Verlobten Victorine mitgeht. Bald bahnt sich Unheil an: Eine Seuche bricht aus, die Sennen sind zu strikter Quarantäne gezwungen ...

Ein Roman, der das Thema Seuche und was mit uns dabei geschehen kann, schon vor langer Zeit aufgenommen hat und parabelhaft in einer grossartigen Sprache präsentiert.

Charles Ferdinand Ramuz, geboren 1878 in Lausanne, gestorben 1947 in Pully, hat diesen Roman 1926 geschrieben; inspiriert durch eine alte Walliser Sage und die Schrecken der Spanischen Grippe 1918, an der er selbst erkrankt war.

Lesung: Walter Sigi Arnold

Musik: Albin Brun

Grafik: Thomas Küng

